Benutzungs- und Gebührenordnung für den Reisemobilstellplatz am Schulten Holz

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Hagen a.T.W. in seiner Sitzung vom 07.03.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

- (1) Die Gemeinde Hagen a.T.W. betreibt an der Straße Zum Jägerberg für das Parken von Reisemobilen einen Reisemobilstellplatz (Gemarkung Hagen, Flur 5, Flurstücke 51/23, 49/1, 49/4 und 35/10). Dieser verfügt über 16 Stellplätze, ist ganzjährig geöffnet und mit einer Station zur Versorgung von Frischwasser, Entsorgung von Abwasser, sowie mit Stationen für die Stromversorgung und einem WC ausgestattet.
- (2) Die Benutzungsordnung ist für alle Personen verbindlich, die sich auf dem Gelände des Stellplatzes aufhalten. Mit Betreten der Anlage akzeptiert der Nutzende diese Benutzungsordnung.

§ 2 Nutzungsberechtigte

- (1) Der ausgewiesene Stellplatz steht nur selbst fahrende Reisemobilen, die nur zum vorübergehenden Übernachten eingerichtet sind, zur Verfügung. Das Abstellen von Wohnanhängern, PKWs, LKWs, Motorrädern, Reisebussen und Verkaufsanhängern, sowie das Aufstellen von Zelten, ist auf diesem Gelände nicht zugelassen.
- (2) Unberechtigt abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig entfernt.
- (3) Im Bedarfsfalle kann der Reisemobilstellplatz in seiner Nutzung vorübergehend eingeschränkt oder anderweitig belegt werden, ohne dass daraus ein Ersatzanspruch gegen die Gemeinde Hagen a.T.W. besteht.

§ 3 Öffnungszeit und Aufenthaltsdauer

Der Platz ist ganzjährig geöffnet. Die maximale Aufenthaltsdauer ist je Reisemobil auf 5 Tage in Folge beschränkt.

§ 4 Ver- und Entsorgung

- (1) Für die Strom- und Frischwasserversorgung stehen Stromsäulen und Wasserzapfstellen zur Verfügung. Die Wasserversorgung kann in den Wintermonaten eingeschränkt sein.
- (2) Die Abwasser- und Fäkalienentsorgung darf nur über die dafür vorgesehene Entsorgungsstation vorgenommen werden.

§ 5 Benutzungsgebühren

- (1) Für die Benutzung des Reisemobilstellplatzes wird eine Benutzungsgebühr erhoben. In der Benutzungsgebühr sind auch die Kosten für Strom- und Frischwasserversorgung sowie Abwasser- und Fäkalienentsorgung enthalten. Gebührenpflichtig ist der jeweilige Reisemobilbenutzer. Mehrere Nutzer haften als Gesamtschuldner.

- (2) Die Benutzungsgebühr wird fahrzeugbezogen, unabhängig von der Anzahl der mitreisenden Personen erhoben. Sie beträgt je Fahrzeug und Tag 10,00 € (inkl. gesetzlicher USt.).
- (3) Die Gebühr wird mit dem Abstellen eines Reisemobils auf dem Stellplatz fällig. Sie ist im Voraus durch Lösen einer Parkkarte zu entrichten. Die Parkkarte ist von außen gut sichtbar im Reisemobil auszulegen.
- (4) Für Benutzung der WC-Anlage ist eine Gebühr von 0,50 € zu entrichten.

§ 6 Verhalten auf dem Platz

- (1) Das Reservieren oder Freihalten von Stellplätzen ist nicht zulässig.
- (2) Es ist verboten, das Fahrzeug außerhalb der eingezeichneten Stellplätze abzustellen.
- (3) Das Aufnehmen von campingähnlichen Aktivitäten wie Spannen von Wäscheleinen, Waschen und Duschen im Freien, usw. ist untersagt.
- (4) Offenes Feuer ist verboten. Hierzu zählt auch das Grillen mit Holzkohle oder Gasgrill (Elektrogrill erlaubt).
- (5) Das Waschen der Reisemobile ist auf dem Reisemobilstellplatz nicht erlaubt.
- (6) Abfälle jeglicher Art sind ausschließlich in die hierfür vorgesehenen Abfallbehälter am Reisemobilstellplatz zu entsorgen. Die Mülltrennung ist hierbei zu beachten.
- (7) Hunde jeder Größe sind auf dem Platz anzuleinen. Hundekot ist zu beseitigen.
- (8) Die Nachtruhe wird von 22.00 – 07.00 Uhr festgelegt. Aus Rücksicht auf andere Nutzer des Reisemobilstellplatzes sind in dieser Zeit alle Aktivitäten, die Lärm verursachen, zu vermeiden.
- (9) Eine gewerbliche Nutzung wird auf dem Stellplatzgelände untersagt.

§ 7 Haftung

- (1) Das Betreten und die Nutzung des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr. Der Stellplatz ist frei zugänglich und nicht bewacht. Es wird nur ein eingeschränkter Winterdienst durchgeführt. Die Gemeinde Hagen a.T.W. als Stellplatzbetreiber haftet nicht für durch Dritte oder durch höhere Gewalt (Unwetter, Sturm) verursachte Schäden am eingestellten Fahrzeug.
- (2) Der Benutzer haftet für alle durch ihn selbst, dem Stellplatzbetreiber oder Dritten schuldhaft zugefügten Schäden. Außerdem haftet er für schuldhaft herbeigeführte Verunreinigungen des Stellplatzes.
- (3) Die Gemeinde Hagen a.T.W. bzw. die von ihr beauftragten Personen üben auf dem Gelände das Hausrecht aus. Bei ordnungswidrigem Verhalten kann ein Platzverweis ausgesprochen werden.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt nach § 59 Niedersächsisches Polizei- und Ordnungsbehörden-gesetz (NPOG), wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten und Verboten gemäß §§ 2 bis 7 dieser Benutzungs- und Gebührenordnung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Diese Benutzungsordnung tritt am 01.04.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 07.03.2019 außer Kraft.

Hagen a.T.W., den 07.03.2024

(Siegel)

Möller
Bürgermeisterin